



Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 20. Oktober 2022 Protokoll

Ort, Zeit: Kirchgemeindehaus Spiez, 19.00 – 20.15 Uhr
Vorsitz: Wenger Markus
Protokoll: Kunz Ramon
Anwesend: 53 Stimmberechtigte
Nicht stimmberechtigt: Ruch Hanspeter, Zbinden Marianne, Kern Carsten

Presse:
Entschuldigungen: Richard Esther, Grünig Stefan, Wenger Jovita, Wenger Hansruedi,
Santschi Isabelle, Santschi Walter, Bürgi Kimena

Publikation: Die Kirchgemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Simmentaler Amtsanzeiger Nr. 37 vom 15. September 2022 publiziert.

Stimmzähler: Knecht Sylvia, Martig Bruno

Traktandenliste: Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht verlangt.

Der Vorsitzende, Markus Wenger, verzichtet darauf, auf die Rügepflicht gemäss Art. 46 des Organisationsreglements hinzuweisen und eröffnet die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung.

Traktanden

1. Neuwahl Pfarramt Spiez
Vorschlag: Carsten Kern
2. Wahl in den Kirchgemeinderat
(Ersatz Andreas Blaser)
3. Informationen aus der Kirchgemeinde
4. Verschiedenes

1. Wahl Pfarramt Spiez; Vorschlag: Carsten Kern

Zuständig: Markus Wenger, Kirchgemeindepräsident

Der Vorsitzende blickt zurück auf die vergangenen Monate. Im November 2021 ging die Kündigung von Thomas Josi bei der Kirchgemeinde ein. Auf die erste Ausschreibung konnte die Pfarrstelle Spiez nicht besetzt werden. Die aussichtsreichste Kandidatin zog ihre Bewerbung gegen Ende des Verfahrens zurück.

Auf das zweite Stelleinserat folgte u.a. die Bewerbung von Herr Carsten Kern ein. Herr Kern konnte den Wahlausschuss in einem ersten Videogespräch überzeugen. Herr Kern ist aktuell in einem Pfarramt in der Nähe von Düsseldorf tätig.

Einige Woche später wurde Herr Kern nach Spiez eingeladen und hielt am Sonntag in der Kirche Einigen einen Gottesdienst. Nachdem die intensiven und länger andauernden Verfahren der Landeskirchen Bern-Jura-Solothurn (refbejus) überwunden waren, wurde Carsten Kern die Aufnahme in den bernischen Kirchendienst erteilt.

Nun kann Herr Kern heute als neuer Pfarrer für das Pfarramt Spiez vorgestellt werden. Die Wahl hat gemäss Organisationsreglement Art. 13 Bst. E, durch die Versammlung zu erfolgen.

Delia Zumbrunn wird das Wort erteilt. Sie wirkte im Wahlausschuss mit und lernte Herr Kern dadurch kennen. Die Gründe, weshalb Carsten Kern überzeugen konnte, sind vielfältig und werden von Delia Zumbrunn dargelegt:

- Das Dossier konnte von Anfang an überzeugen.
- Bei der ersten Besprechung via Videokonferenz wurde das gute Gefühl aus den Bewerbungsunterlagen bestätigt.
- Theologisch ist eine grosse Tiefe und Weite bei Herrn Kern vorhanden, diese Kombination passt zur Kirchgemeinde Spiez.
- Herr Kern ist menschlich sehr offen, neugierig, dennoch zurückhaltend und bescheiden. Diese Charakterzüge haben Delia Zumbrunn sehr beeindruckt.
- Das Bewusstsein bezüglich der Sprache ist vorhanden. Dass Carsten Kern aus einer anderen Kultur stammt und kein Schweizerdeutsch spricht, sieht Delia Zumbrunn nicht als Hürde sondern in erster Linie als Chance.
- Das bunte Pfarrteam wird mit einer Person ergänzt, welche über einen anderen Erfahrungsschatz verfügt. Herr Kern passt deshalb aus Sicht des Teams sehr gut ins Gefüge.
- Der Wahlausschuss ist von Herrn Kern überzeugt und der Kirchgemeinderat teilt diese Ansicht.

Carsten Kern stellt sich den Versammlungsteilnehmenden in humorvoller Art vor. Er ist rein zufällig auf das Stelleninserat gestossen und bewarb sich erst gegen Ende der Frist. Die Gespräche empfand er als angenehm und gut, die Fragen schienen ihm angemessen. Das Interesse stieg auch bei Herrn Kern.

Herr Kern ist 57 Jahre alt und seit 20 Jahren Pfarrer in der Nähe von Düsseldorf. Er ist verheiratet und Vater zweier erwachsener Töchter. Einst erlernte Carsten Kern den Beruf des Bürokaufmanns. Das anschliessende Theologiestudium empfand er zwar als anstrengend, aber auch bereichernd.

Der Präsident eröffnet die Fragerunde

Bruno Martig erkundigt sich nach den Beweggründen für den Stellenwechsel nach Spiez.

Carsten Kern erläutert, dass es ihm schwerfällt, seine Kirchgemeinde zu verlassen. Dennoch besteht jetzt noch die Möglichkeit, eine neue Herausforderung anzunehmen. In fünf Jahren ist das aus seiner Sicht nicht mehr möglich. Als Hauptgrund nennt er, dass seine Kinder erwachsen und von zu Hause ausgezogen sind.

Klaus Weinreich bezieht sich auf die interessante und umfangreiche Vorstellung von Herrn Kern. Es wurde erwähnt, dass wir nicht nur nehmen, sondern insbesondere geben sollen. War diese Aussage in Bezug auf die ganze Welt gemeint?

Carsten Kern beantwortet die Frage, dass das absolut weltweit gemeint war, auch wenn nicht alle Probleme gelöst werden können.

Der Präsident schliesst die Fragerunde.

Carsten Kern tritt in den Ausstand.

M. Wenger eröffnet die Diskussion

Keine Wortmeldungen.

M. Wenger schliesst die Diskussion.

Beschluss: Carsten Kern wird unter grossem Applaus einstimmig als neuer Pfarrer für das Pfarramt Spiez per 1. März 2023 gewählt.

2. Wahl in den Kirchgemeinderat; Ersatz Andreas Blaser

Zuständig: Markus Wenger, Kirchgemeindepräsident

Andreas Blaser ist infolge Amtszeitbeschränkung per 1.1.2023 nicht wiederwählbar. Der Präsident würdigt in einem Gedicht die grossen Verdienste von Andreas Blaser, welcher während zwölf Jahren dem Kirchgemeinderat angehörte.

Als Nachfolgerin schlägt der Kirchgemeinderat Priska Andreani vor.

Frau Andreani stellt sich der Versammlung vor. Aufgewachsen ist Priska Andreani in Solothurn und ist von einigen Jahren nach Spiez gezogen. Seit zehn Jahren wirkt sie in der Kommission OeMe/Diakonie mit. In der Freizeit spielt Frau Andreani gerne Musik und ist Aktivmitglied im oberländischen Militärspiel.

Priska Andreani tritt in den Ausstand.

Der Präsident eröffnet die Diskussion, ob die Wahlvorschläge erweitert werden.

Keine Wortmeldungen.

Der Präsident schliesst die Diskussion.

Beschluss: In stiller Wahl und unter grossem Applaus der Stimmberechtigten wird Priska Andreani als neue Kirchgemeinderätin per 1 Januar 2023 gewählt.

3. Informationen aus der Kirchgemeinde

Zuständig: Markus Wenger, Kirchgemeindepräsident

1. Veränderung Pfarrstellenzuweisung

Mit der Kündigung von Thomas Josi wurde verfügt, dass nur noch 380 statt bisher 400 Stellenprozent für die Kirchgemeinde Spiez zur Verfügung stehen. Das Pfarrteam ist im Moment damit beschäftigt, die Aufgaben zu bündeln, damit weiterhin zahlreiche Angebote von den Kirchgemeindemitgliedern genutzt und die täglichen Arbeiten bewältigt werden können. Die Reduktion der Stellenprozent wird für die Bürgerinnen und Bürger jedoch spürbar. Um die aktuelle Situation in einem gewissen Umfang zu entschärfen, wurde im Budget 2023 diverse finanzielle Massnahmen berücksichtigt.

2. Energiesituation

Die Kirchgemeinde Spiez wird Massnahmen zur Energiekrise ergreifen. So sollen die Kirchen nur noch auf 16 Grad, bzw. 18 Grad während Anlässen geheizt werden.

Barbara Büchi: Vor Jahren wurden Abklärungen getroffen, anstelle des Haupt- jeweils den Seiteneingang zu benützen. Barbara Büchi bittet den Kirchgemeinderat, dieses Anliegen nochmals zu prüfen.

Andreas Blaser fragt an, ob es dankbar wäre, anstelle der Kirchen die Gottesdienste im Kirchgemeindehaus durchzuführen. Aufgrund der Reaktionen von verschiedenen Versammlungsteilnehmern wird dieser Vorschlag nicht unbedingt befürwortet.

Der Präsident eröffnet die Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Der Präsident schliesst die Diskussion.

4. Verschiedenes

Markus Wenger dankt Elisabeth Sopranetti herzlich für die Organisation des Apéros und lädt alle dazu ein.

Der Vorsitzende dankt für das Erscheinen und schliesst die Versammlung.

Reformierte Kirchgemeinde Spiez

Der Präsident:

Der Protokollführer:

Markus Wenger

Ramon Kunz